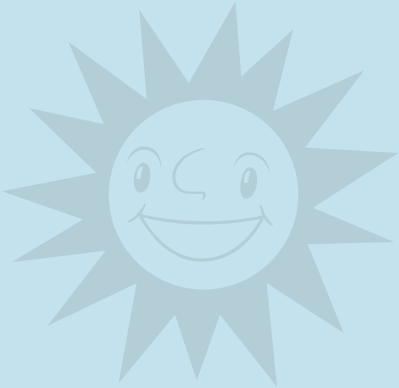
MERKUR GROUP

KURZPORTRÄT
2024

Die Freude am SPIEL begleitet mich mein gesamtes Leben. Sie ist der Ursprung meines Unternehmens.

Paul Gauselmann



GESCHÄFTSZAHLEN DER MERKUR GROUP

Das Geschäftsjahr 2021 war wesentlich von den Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst. So mussten zum Beispiel viele Betriebe für ein halbes Jahr schließen.

In Mio. EUR	2021	2022	**2023** vorläufig
Umsatz aller Gruppenunternehmen (addiert)	2.566	3.630	3.865
Konsolidierter Umsatz (Außenumsatz)	1.830	2.578	2.735
– davon im Inland	783	1.139	1.197
– davon im Ausland	1.047	1.439	1.538
Eigenkapital und Einlagen	1.277	1.253	1.191
Eigenkapitalquote	61,7 %	57,9 %	58,3 %
Investitionen	195	249	243
Arbeitsplätze am Bilanzstichtag	14.492	14.905	14.929
– davon im Inland	7.740	7.757	7.626
– davon im Ausland	6.752	7.148	7.303
– davon Auszubildende und Trainees	191	176	194

MERKUR – FREUDE AM SPIEL

Die MERKUR GROUP ist ein international tätiges Familienunternehmen, das sich vor über 65 Jahren der Freude am SPIEL verschrieben hat. Ob in der SPIEL-Stätte oder SPIEL-Bank, ob im Sportwettshop, beim Online-Gaming oder im Casino auf dem Kreuzfahrtschiff: Unter der Dachmarke MERKUR bietet die MERKUR GROUP erwachsenen Menschen erstklassige Unterhaltung beim SPIELEN mit und um Geld.

Fast 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben jeden Tag ihr Bestes, um Kunden auf der ganzen Welt mit innovativen SPIELEN und Geld-SPIEL-Geräten, modernsten Anwendungen und Systemlösungen sowie vielfältigen Dienstleistungen ein abwechslungsreiches SPIEL-Erlebnis zu ermöglichen.

Doch nicht nur SPIEL-Freude, Leidenschaft und Innovationskraft zählen zu den Stärken der MERKUR GROUP, auch Seriosität und Verlässlichkeit sind selbstverständliche Werte des Unternehmens. Ein vorbildlicher Jugend- und Spielerschutz sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit möglichen Spielrisiken sind absolutes Muss und gelebte Praxis in der MERKUR GROUP.

In diesem Porträt möchten wir uns vorstellen: unsere Produkte und Angebote, unser gesellschaftliches Engagement, unsere Qualitäten als Arbeitgeber und vieles mehr. Entdecken Sie die MERKUR GROUP und ihre Vielfalt, die seit mehr als sechs Jahrzehnten durch eine Leidenschaft geeint wird: die Freude am SPIEL.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Ihren Anfang nahm die MERKUR GROUP 1957 als Einmannbetrieb, den Paul Gauselmann die ersten sieben Jahre in nebenberuflicher Selbstständigkeit führte. Heute handelt es sich um einen international agierenden Konzern der Unterhaltungs- und Freizeitwirtschaft mit weltweit rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, von denen jeweils die Hälfte in Deutschland und im Ausland beschäftigt ist. Zu diesem Erfolg haben drei Faktoren wesentlich beigetragen: Beständigkeit, Nachhaltigkeit und strukturelle Stabilität.

Um das Familienunternehmen auch für die kommenden Generationen zu erhalten und seinen Bestand langfristig zu sichern, wurden am 1. Januar 2016 die Unternehmensanteile des Gründungsgesellschafters Paul Gauselmann sowie seiner Familie auf die Gauselmann-Familienstiftung übertragen. Diese trifft seitdem als Alleingesellschafterin sämtliche grundlegenden und strategischen Entscheidungen. Mithilfe der Gauselmann-Familienstiftung ist eine Zerschlagung des Konzerns, zum Beispiel durch Teilverkäufe eines Mitbesitzers, ausgeschlossen. Zudem schützt sie das Unternehmen vor unvorhersehbaren erbschaftssteuerlichen Belastungen.

Geleitet wird die Gauselmann-Familienstiftung von einem dreiköpfigen Stiftungsvorstand, dessen Vorsitz Paul Gauselmann führt. Der Stiftungsbeirat der Familienstiftung besteht mehrheitlich aus Mitgliedern der Familie Gauselmann – ein klares Bekenntnis zum Unternehmen und zur Region. Für die Umsetzung der vom Stiftungsvorstand und -beirat beschlossenen Strategien zeichnet der sechsköpfige Vorstand verantwortlich. Der aus drei Personen bestehende Aufsichtsrat, darunter zwei Mitglieder der Familie Gauselmann, dient als Kontrollorgan des Unternehmens. Er greift nicht in das operative Tagesgeschehen ein, sondern führt die Aufsicht über das Tun der verschiedenen Leitungsinstanzen.

Mit dieser Form der Unternehmensführung ebnet die Familie Gauselmann den Weg für einen langfristigen Erhalt der MERKUR GROUP als verlässlichen Wirtschaftsmotor und sicheren Arbeitgeber in Ostwestfalen.

Der Stiftungsbeirat: Sonja (von links), Armin, Karin, Karsten, Paul, Michael und Janika Gauselmann.

Der Stiftungsvorstand: Firmengründer und Vorstandssprecher Paul Gauselmann mit Sohn Armin, stellvertretender Vorstandssprecher, und Manfred Stoffers (rechts), Vorstand Marketing, Kommunikation und Politik in der MERKUR GROUP.

MEILENSTEINE

1957

Irgendwann fängt jede Geschichte an: Die der MERKUR GROUP beginnt im Frühjahr 1957. Mit 17 Bergmann-Musikboxen, gebaut von Harting in Espelkamp, wird Paul Gauselmann nebenberuflich Automatenaufsteller. Eigenkapital ist so gut wie nicht vorhanden, quergeschriebene Wechsel über 100 000 D-Mark und mit einer Laufzeit von 24 Monaten beziffern das nicht unerhebliche Risiko.

1958/1962

Paul Gauselmanns Brüder Willi und Eugen stoßen 1958 und 1962 zum jungen Automatenunternehmen dazu. Aus der Einzelfirma wird die Gebrüder Gauselmann GmbH.

1964

Paul Gauselmann wagt den Sprung in die volle Selbstständigkeit. Die Geschäfte laufen gut, das Unternehmen beschäftigt bereits 15 Mitarbeiter und stellt auf 300 Plätzen in der Gastronomie Automaten auf. Nach wie vor geben Musikboxen den unternehmerischen Ton an. Bereits zu diesem Zeitpunkt beginnt Paul Gauselmann mit der Produktion für die Branche: Er kauft gebrauchte amerikanische Musikboxen auf und baut die generalüberholte Technik in ein neues Gehäuse („Das neue Kleid“) ein. Außerdem erfindet der Jungunternehmer den Schlüsseltresor für Automaten, den es auch heute noch gibt.

1966

Paul Gauselmann wird Vorstandsmitglied im Deutschen Automaten-Verband (DAV), dem Verband der Automaten-Aufstellunternehmer in Nordrhein-Westfalen. 1971 wird er dessen Vorsitzender und gleichzeitig Vize-Präsident des deutschen Aufstellerverbands ZOA (Zentralorganisation der Automatenunternehmer).

1970

Paul Gauselmann gründet den MERKUR GROßHANDEL sowie 1972 die adp MERKUR GmbH. adp steht für „aus der Praxis". Die Brüder Willi in Espelkamp und Eugen in Beckum betreiben weiterhin die Gaststättenaufstellung und besitzen zusammen 50 Prozent der Firmenanteile.

Die Spielothek automaten-freizeit-center GmbH wird gegründet und die erste eigene SPIEL-Stätte in Delmenhorst eröffnet. Mit dem Qualitätskonzept in Ausstattung und Design sowie der Qualifizierung des Personals werden neue Maßstäbe gesetzt. Der Begriff „Spielothek" wird zum Synonym für die moderne SPIEL-Stätte. MERKUR SPIELOTHEK entwickelt sich im Lauf der Jahre zur führenden SPIEL-Stätten-Kette in Deutschland.

1974

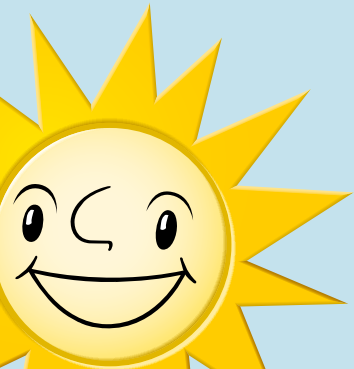
1976

Zu Weihnachten 1976 trifft in Espelkamp die erste Geldspiel-Zulassung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) für ein Geld-SPIEL-Gerät „made by MERKUR“ ein: den „MERKUR B“. Vier Jahre lang wurde mit Millionenaufwand an der Entwicklung des Gerätes gearbeitet.

Im darauffolgenden Jahr wird der Grundstein für das heutige Produktionswerk in Lübbecke gelegt. Außerdem entwickelt sich der „MERKUR B“ zu einem echten Verkaufsschlager: Die Kunden nehmen das SPIEL hervorragend an und es erzielt auf Anhieb 50 bis 100 Prozent bessere Kassenergebnisse als die bisherigen Geräte der damaligen Marktführer.

1976 bekommt die MERKUR GROUP auch ihr unverwechselbares Logo: Im Jahr des Merkur zeichnet Werner Ganteföhr, Künstler und Freund von Paul Gauselmann, die erste MERKUR Sonne. Seitdem wurde das Logo mehrfach behutsam modifiziert, was die MERKUR Sonne immer mehr erstrahlen ließ.

> *„Punkt, Punkt, Komma, Strich, fertig ist das Mondgesicht.*
> *Kreis herum und Zacken dran, damit es richtig strahlen kann.“*
> Werner Ganteföhr (1933 bis 2013)



1980

Mit dem Kauf der Importfirma NOVA trägt die MERKUR GROUP entscheidend zur Verbreitung einer neuen Unterhaltungskultur bei: Videospiel ist damals Automaten-SPIEL. Der Star heißt „Pac Man“. Darüber hinaus entwickelt sich die NOVA mit ihren ausgezeichneten Kontakten zu Herstellern in den USA und in Japan zum zentralen Importhaus für ganz Europa. Neben Videospielen erlebt auch das Kult-SPIEL-Gerät Flipper durch den Import und europaweiten Vertrieb durch die NOVA eine neue Hochphase.

1983

Im neuen Geld- SPIEL-Gerät „MERKUR DISC“ drehen sich erstmals keine Walzen mehr, sondern Scheiben. Mit über 40.000 verkauften Einheiten ist der „MERKUR DISC“ das meistverkaufte Geld-SPIEL-Gerät aller Zeiten. Dank dieses Erfolgs übernimmt die MERKUR GROUP 1985 mit mehr als 50 Prozent Marktanteil die Marktführerschaft als Hersteller von Geld-SPIEL-Geräten in Deutschland.

Mehr als 20 Jahre vor den ersten Bildschirm-Multigamern bringt MERKUR ein Geld-SPIEL-Gerät auf Monitorbasis auf den Markt: den „Kreuz As“. Nur ein Jahr später, 1986, erfindet Paul Gauselmann die Kartenwendertechnik und kombiniert die neue Technologie mit SPIEL-Motiven aus dem Skat. Die daraus resultierende Produktinnovation nennt er „Grand Hand“.

1986

Seit Beginn der 1990er-Jahre etabliert sich die MERKUR GROUP auch in internationalen Märkten und macht mit SPIELEN und Technologien „made in Germany“ auf sich aufmerksam. Mit dem Tochterunternehmen ATRONIC, das von Michael Gauselmann unternehmerisch geführt wird, begibt sich der deutsche Marktführer in Sachen Geld-SPIEL auf das Parkett der internationalen Casinomärkte.

1993

1998

ATRONIC erhält als einziges europäisches Unternehmen die Herstellerlizenz für den US-Bundesstaat Nevada und sichert sich mit seinen innovativen Produkten die Erlaubnis für den wichtigsten Casinomarkt.

2005

Um die Jahrtausendwende herum fällt die Entscheidung, neue Geschäftsfelder zu erschließen. Eines davon wird der Bereich Sportwetten, der sich in Deutschland trotz fehlender rechtlicher Grundlage auf dem Vormarsch befindet. Die MERKUR GROUP holt sich 2005 zunächst Expertise in Form einer kontrollierenden Beteiligung an dem österreichischen Wettprofi CASHPOINT ins Haus, bevor 2014 der eigene Auftritt als Wettanbieter in Schleswig-Holstein, dem damals einzigen deutschen Bundesland mit vollgültigem Lizenzregime, erfolgt. Das Sportwettgeschäft erweist sich bis heute als sehr mühsam und kostenaufwendig.

Mit der Übernahme der edict egaming GmbH holt sich die MERKUR GROUP einen erfahrenen Spezialisten für Online-SPIELE-Plattformen ins Haus. Im gleichen Jahr erwirbt die MERKUR GROUP einen kontrollierenden 50-Prozent-Anteil an Blueprint Gaming, einem Multi-Plattform-Entwickler für digitale SPIELE. 2012 erfolgt die vollständige Übernahme.

2008

2012

Der Erwerb der britischen SPIEL-Stätten-Kette Praesepe, die mittlerweile unter MERKUR CASINO UK firmiert, ist der bislang größte Zukauf in der Unternehmensgeschichte. Neben 1.500 neuen Beschäftigten gehören fortan auch 170 SPIEL-Stätten und Bingo-Clubs zur MERKUR GROUP.

2014

Die MERKUR GROUP bewirbt sich um eine SPIEL-Bank-Lizenz in Sachsen-Anhalt und erhält den Zuschlag. 2014 wird die erste MERKUR SPIELBANK in Leuna-Günthersdorf eröffnet, 2016 und 2018 folgen die Eröffnungen der Standorte in Magdeburg und Halle (Saale). Darüber hinaus ist die MERKUR GROUP an der Spielbank Berlin (vier Standorte) sowie an den Spielbanken Rheinland-Pfalz (drei Standorte) beteiligt und bringt dort ihre immense Erfahrung aus dem Spielotheken-Betrieb erfolgreich mit ein.

2016

Unter dem Markennamen MERKUR CASINO MARE betreibt die MERKUR GROUP seit 2016 auch Entertainment auf hoher See. Aktuell wird auf drei Schiffen des Kreuzfahrtunternehmens TUI Cruises exklusives Casino-Feeling mit einer Kombination aus Klassischem und Automaten-SPIEL angeboten.

2017

Die MERKUR GROUP feiert mit einem dreitägigen Fest ihr 60-jähriges Bestehen. Insgesamt 20.000 Menschen, darunter Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die heimische Bevölkerung, lassen sich dieses Fest der Superlative nicht entgehen.

2018

Die MERKUR GROUP erwirbt als offizieller Partner der Sportstadt Düsseldorf die Namensrechte an der Multifunktionshalle am Düsseldorfer Messegelände, die seitdem den Namen MERKUR SPIEL-ARENA trägt.

2019

Paul Gauselmann setzt anlässlich seines 85. Geburtstags ein Zeichen gegen den Klimawandel: Für die Aufforstung und die Umwelt spendet er 85.000 Bäume, die in den Folgejahren gepflanzt werden.

Zum Ehrenpräsidenten auf Lebenszeit wird Paul Gauselmann nach 38 Jahren als Vorsitzender von den Mitgliedern des Verbandes der deutschen Automatenindustrie (VDAI) ernannt, nachdem er für die Wiederwahl nicht mehr angetreten ist. Die bisherige Arbeit des Visionärs im Verband wird auf Schloss Benkhausen gebührend gefeiert.

International baut die MERKUR GROUP ihre Reichweite weiter aus. Die Tochtergesellschaften Blueprint Gaming, Blueprint Operations, Regal Gaming & Leisure (Pub-Aufstellung) und MERKUR Engineering profitieren durch die Kooperation des britischen Tochterunternehmens MERKUR GROUP UK mit Roadchef, einem der führenden Raststätten-Betreiber in Großbritannien. Diese sichern dem Konzern 500 Neuaufstellungen von Kategorie-C- und Kategorie-B3-Geräten.

2020

Die MERKUR GROUP übernimmt mehrheitlich Bede Gaming. Das Unternehmen ist führend auf dem Gebiet der Entwicklung und Bereitstellung von Online-Gaming-Plattformen für Betreiber von Lotterie-, Casino-, Sportwetten- und Bingo-Angeboten.

Als erstes Unternehmen erhält die MERKUR Tochter CASHPOINT die staatliche Konzession zur Veranstaltung von bis dahin europarechtlich nur geduldeten Sportwetten in Deutschland. Damit kann die Unternehmensgruppe im Rahmen des ab dem 1. Juli 2021 geltenden Glücksspielneuregulierungsstaatsvertrags (GlüStV 2021) online sowie stationär als Wettanbieter agieren.

2021

Die MERKUR GROUP erhält den Zuschlag im Vergabeverfahren um die nordrhein-westfälischen SPIEL-Banken mit ihren vier Standorten in Aachen, Bad Oeynhausen, Dortmund-Hohensyburg und Duisburg sowie der Möglichkeit, zwei weitere Standorte in Nordrhein-Westfalen zu betreiben. Einer davon wird 2023 in Monheim am Rhein eröffnet.

2023

Die MERKUR GROUP gewinnt die Ausschreibung der Spielbankzulassung des Landes Niedersachsen und erhält die Möglichkeit, bis zu zehn Spielbankstandorte zu betreiben. Die Zulassung sieht vor, dass die staatlich konzessionierten Standorte ab dem 1. September 2024 zunächst mit einer Laufzeit von 15 Jahren unter dem Dach der MERKUR Sonne betrieben werden.

2024

Der Konzern bündelt seinen Markenauftritt: Die Unternehmensgruppe heißt fortan MERKUR GROUP, die Holdinggesellschaft firmiert unter dem Namen MERKUR.COM AG. Die Umbenennung unterstreicht die strategische Ausrichtung hin zu einer weiteren Digitalisierung und Internationalisierung.

MERKUR GROUP

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Von der Kreation neuer SPIEL-Systeme für das stationäre und virtuelle Automaten-SPIEL über die Entwicklung von Geld-SPIEL-Geräten und Online-Plattformen bis hin zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen: Der Bereich Forschung und Entwicklung ist das kreative Herzstück der MERKUR GROUP. Mehr als 1.000 Beschäftigte sind an weltweit 26 Standorten mit der Aufgabe betraut, nationale und globale Trends sowie Markt- und Kundenbedürfnisse zu erkennen und unter Berücksichtigung der gesetzlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in ansprechende Produkte zu übersetzen.

Das Bindeglied aller Entwicklungsstandorte ist die adp MERKUR GmbH im ostwestfälischen Lübbecke, die nahezu alle Basistechnologien für den Konzern entwickelt. Ziel ist es, SPIEL-Begeisterten in aller Welt mit innovativen SPIELEN und Gehäusen sowie hochwertigen Anwendungen und Systemlösungen erstklassige Unterhaltung sowohl in der SPIEL-Stätte als auch beim Online-Gaming zu bieten.

PRODUKTION UND VERTRIEB VON UNTERHALTUNGS-SPIELGERÄTEN UND SPIELEN

Die MERKUR GROUP steht für beste Qualität „made in Germany“. Alle Produkte, sowohl für den nationalen als auch den internationalen Markt, werden unter dem Dach der adp MERKUR GmbH weitgehend im unternehmenseigenen Werk im ostwestfälischen Lübbecke nach der international gültigen Norm DIN EN ISO 9001:2015 hergestellt. Weitere Produktionsstandorte sind Mechernich und Magstadt, an denen die Tochterfirmen GeWeTe und HESS ansässig sind.

Die Vermarktung und der Verkauf erfolgen im Inland über Großhandelsorganisationen. Dazu zählen der MERKUR GROßHANDEL mit bundesweit zehn Niederlassungen, Schneider Automaten mit acht Niederlassungen sowie einige Partnerfirmen. Auf den internationalen Märkten werden die Produkte über die Marke MERKUR GAMING sowie über die spanische Vertriebsgesellschaft MERKUR DOSNIHA S.L. und die britische Blueprint-Gruppe vertrieben.

Um die Kunden innerhalb Deutschlands über neue MERKUR Produkte und Dienstleistungen zu informieren, finden in den Großhandelsniederlassungen regelmäßig Hausmessen statt. Zudem nehmen jedes Jahr rund 1.300 Gäste an dem Vertriebsevent „Der Branchengipfel“ teil, der stets aufs Neue mit einer umfangreichen Produktausstellung, informativen Fachvorträgen und einer spektakulären Abendgala überzeugt.

Auch die Teilnahme an internationalen Fachmessen hat für die MERKUR GROUP eine große Bedeutung. Insbesondere die Branchenleitmessen ICE Totally Gaming in London und die Global Gaming Expo (G2E) in Las Vegas sind wichtige Veranstaltungen für

das Unternehmen, um neue Produkte vorzustellen und sich persönlich mit Kunden aus der ganzen Welt auszutauschen.

Der MERKUR SERVICE unterstützt als Servicedienstleister der MERKUR GROUP Aufstellunternehmer beim erfolgreichen Betrieb der nationalen MERKUR Produkte – ob im Außendienst, im telefonischen Kundencenter oder in den Werkstätten. Ergänzt wird dieser Service durch moderne Tools wie Fernwartungen, ein Kundenportal, eine Service-App, vielfältige Schulungen sowie weitere Begleitangebote.

BETRIEB VON SPIELSTÄTTEN

Erstklassiges Ambiente, innovative Produkte und SPIELE, bester Service und hervorragend geschultes Personal – das sind die vier Erfolgsfaktoren, mit denen sich das MERKUR Tochterunternehmen MERKUR CASINO GmbH zum nationalen und internationalen Vorreiter im Betrieb von SPIEL-Stätten entwickelt hat. Den Grundstein für den heutigen Unternehmenserfolg legte Paul Gauselmann im Jahr 1974 mit der Eröffnung seiner ersten eigenen SPIEL-Stätte im niedersächsischen Delmenhorst. 50 Jahre später betreibt MERKUR CASINO deutschlandweit rund 350 Filialen.

Neben der führenden Rolle im Heimatmarkt Deutschland wird die Präsenz im europäischen Ausland für die MERKUR GROUP immer

bedeutender. Seit der Eröffnung der ersten internationalen SPIEL-Stätte in Amsterdam 1986 finden die vier Erfolgsfaktoren von MERKUR CASINO auch im Ausland großen Zuspruch bei den SPIEL-Gästen. Mit mehr als 400 Standorten in den Niederlanden, Großbritannien, Spanien, Tschechien, Serbien, Kroatien und Bulgarien zählt die MERKUR GROUP mittlerweile zu den größten Betreibern von SPIEL-Stätten in Europa.

Ein weiterer Fokus der MERKUR CASINO GmbH liegt auf den Bereichen Gastronomieaufstellung und Spielhallenmanagement. Unter der Marke MERKUR GASTRO bündelt das Unternehmen jahrzehntelange Erfahrungen in der Aufstellung von Geld- und Unterhaltungs-SPIEL-Geräten in Gastronomie- und Imbissbetrieben sowie an Rast- und Tankanlagen entlang der Autobahnen.

Darüber hinaus unterstützt MERKUR CASINO mit dem „Spielhallenmanagement exclusive by MERKUR CASINO“ als Dienstleister zahlreiche Automatenunternehmer aktiv bei der operativen Führung ihrer SPIEL-Stätten.

MERKUR CASINO setzt in sämtlichen Bereichen auf höchste Qualität – das spiegelt sich auch in zahlreichen Auszeichnungen wider: So verlieh das Wirtschaftsmagazin Focus-Money dem MERKUR Tochterunternehmen beispielsweise zum wiederholten Mal das Prädikat „Beliebteste Spielstätte“. In den Einzelkategorien Seriosität, Spielangebot, Service, Personal sowie Ambiente gab es Bestnoten. Das Magazin Focus-Business kürte MERKUR CASINO darüber hinaus erneut zum „Top Nationalen Arbeitgeber“. In der Untersuchung sicherte sich das Unternehmen Platz fünf im Ranking der 50 Top-Arbeitgeber Deutschlands, in der Branche „Handel und Konsum“ belegt MERKUR CASINO sogar Platz eins.

BETRIEB VON SPIELBANKEN

Lange bevor die MERKUR GROUP mit der Eröffnung eigener SPIEL-Banken ein neues Geschäftsfeld entwickelte, gehörten MERKUR und GeWeTe Produkte bereits zum Angebot in deutschen SPIEL-Banken. Nachdem das Land Sachsen-Anhalt 2013 die Lizenz für den Betrieb öffentlicher SPIEL-Banken europaweit ausgeschrieben hatte, bewarb sich die MERKUR GROUP mit der schweizerischen Stadtcasino Baden AG als erfahrenen Partner um die Konzession zum Betrieb von SPIEL-Banken. An der gemeinsam gegründeten MERKUR SPIELBANKEN Sachsen-Anhalt GmbH & Co. KG ist die MERKUR GROUP zu 75 Prozent und die Stadtcasino Baden AG zu 25 Prozent beteiligt. Wenige Wochen nach der Bewerbung erhielt das Gemeinschaftsunternehmen den Zuschlag für den Betrieb von bis zu sechs SPIEL-Banken mit einer Laufzeit von 15 Jahren. Bereits im Dezember 2014 eröffnete die erste MERKUR SPIELBANK in Leuna-Günthersdorf, zwei zusätzliche Standorte folgten 2016 in Magdeburg und 2018 in Halle (Saale).

Seitdem begeistert neben der beeindruckenden Innenarchitektur vor allem das umfängliche SPIEL-Angebot. Bereits seit Jahren gehört das Klassische SPIEL mit Roulette, Black Jack und Poker zum Portfolio der MERKUR SPIELBANK Leuna, die damit ein einmaliges Entertainmentangebot im größeren Umkreis anbietet. 2024 nehmen auch die SPIEL-Banken in Magdeburg und Halle (Saale) im Zuge von Flächenerweiterungen Live-SPIELE wieder in ihr Angebot auf.

Ausgehend von den Erfolgen in Sachsen-Anhalt baute die MERKUR GROUP ihre Präsenz im Bereich SPIEL-Banken weiter aus: Mit der MERKUR SPIELBANKEN Beteiligungs GmbH ist die Unternehmensgruppe seit 2016 mit 40 Prozent an der Spielbank Berlin und ihren vier Standorten beteiligt, seit 2019 zudem an der Spielbank Mainz GmbH & Co. KG mit ihren Standorten in Mainz, Trier und Bad Ems.

Einen besonderen Meilenstein setzte die MERKUR GROUP im Jahr 2021, als sie das Vergabeverfahren um die nordrhein-westfälischen SPIEL-Banken für sich entschied. Neben den etablierten Standorten in Aachen, Bad Oeynhausen, Dortmund-Hohensyburg und Duisburg ist mit der Lizenzvergabe der Betrieb von bis zu zwei weiteren Standorten gestattet. Bereits im März 2023 eröffnete das Unternehmen in Monheim am Rhein eine neue und damit die modernste SPIEL-Bank Deutschlands. Die Realisierung eines sechsten Standortes befindet sich bereits in Planung. Einen

weiteren Beleg für ihre herausragende Expertise im Betrieb von SPIEL-Banken erhielt die MERKUR GROUP Ende des vergangenen Jahres: Mit dem Gewinn der Ausschreibung der SPIEL-Bank-Zulassung des Landes Niedersachsen erhält das Unternehmen die Möglichkeit, bis zu zehn SPIEL-Bank-Standorte zu betreiben. Die Zulassung sieht vor, dass die staatlich konzessionierten Standorte ab dem 1. September 2024 zunächst mit einer Laufzeit von 15 Jahren unter dem Dach der MERKUR Sonne betrieben werden.

Die MERKUR SPIELBANKEN zeichnen sich durch ein besonders gästeorientiertes Servicekonzept aus und knüpfen damit an die jahrzehntelangen Service-Erfahrungen der MERKUR GROUP als europaweit führender SPIEL-Stätten-Betreiber an. Der Service umfasst neben einem vielfältigen Gastronomieangebot spannendes Entertainment wie Bingo-Abende, Poker-Turniere und spektakuläre Gameshows. Hauptaufgabe ist unter strenger gesetzlicher Regelung die optimale Lenkung ins legale Spiel. Aktuell gehören 15 SPIEL-Banken in Deutschland zum Unternehmensportfolio.

Unter der Marke MERKUR CASINO MARE werden zudem seit 2016 internationale Schiffscasinos auf Kreuzfahrtschiffen betrieben. Hier führte insbesondere die erfolgreiche Partnerschaft mit dem Kreuzfahrtunternehmen TUI Cruises dazu, dass auf den Passagierschiffen „Mein Schiff 1“, „Mein Schiff 2“ und „Mein Schiff 3“ exklusives Casino-Feeling mit einer Kombination aus Klassischem und Automaten-SPIEL angeboten werden kann.

ONLINE-GAMING

Die Entwicklung von SPIELE-Content zählt seit Jahren zu den Kernkompetenzen der MERKUR GROUP – und dies nicht nur für den stationären, sondern auch für den Online-Markt. Die Konzepte der Online-SPIELE werden in den weltweit 13 Game-Design-Studios der Unternehmensgruppe erstellt. Ihre Entwicklung erfolgt zum einen bei der adp MERKUR GmbH mit Unterstützung von MERKUR GAMING India und zum anderen bei der britischen Blueprint Gaming Limited. Hinzu kommt das Beteiligungsunternehmen Bede Gaming, das auf die Entwicklung und Bereitstellung von Online-Gaming-Plattformen für Betreiber von Lotterie-, Casino-, Bingo- und Sportwetten-Angeboten spezialisiert ist. Die Vermarktung der Online-SPIELE erfolgt über die Vertriebsteams von edict egaming und Blueprint Gaming.

Die Entwicklung für Online-SPIELE der adp MERKUR GmbH ist nach ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert. Mit dieser Zertifizierung bestätigt der SGS-TÜV-Saar die Implementierung, Umsetzung und stetige Weiterentwicklung eines wirksamen Informationssicherheits-Managementsystems sowie den effizienten Umgang mit möglichen Risiken im Unternehmen.

Während das internationale SPIEL bereits seit langem in der digitalen Welt zu Hause ist, profitiert nun auch der deutsche Online-Gaming-Markt von den innovativen SPIELE-Entwicklungen der MERKUR GROUP. So sind seit 2022 zwei Tochterunternehmen sowie vier Beteiligungsunternehmen auf der Whitelist der gemeinsamen Glücksspielbehörde der Länder eingetragen und somit für den Betrieb virtueller Automaten-SPIELE lizenziert. Das Angebot folgt den gesetzlichen Vorgaben des Glücksspielstaatsvertrags (die leider vollkommen ungeeignet sind, das weitverbreitete illegale Spiel einzudämmen). Mit der Lizenz wird der Unternehmensgruppe die vollumfängliche Einhaltung der regulatorischen und rechtlichen Anforderungen für den Betrieb virtueller Automaten-SPIELE attestiert.

Bereits seit 2016 bietet die MERKUR GROUP unter der Marke MERKUR24 ein Social Casino an, in dem besonders die MERKUR SPIELE ohne Einsatz und Geldgewinne gespielt werden können. Das Social Casino ist aktuell als Hauptmarkt für Kunden in Deutschland, aber auch in vielen weiteren Sprachvarianten aus unterschiedlichsten Ländern zugänglich.

MERKUR eSOLUTIONS

Die MERKUR GROUP ist neben dem stationären Automatengeschäft auch auf den internationalen, lizenzierten und regulierten Online-Gaming-Märkten aktiv. Die Marke MERKUR eSOLUTIONS verbindet diese beiden Bereiche miteinander und bietet hierfür vielfältige Produktlösungen an: So stellt das Beteiligungsunternehmen Bede Gaming eine Hochleistungsplattform für Betreiber von Online-Gaming zur Verfügung, während die Online-SPIELE aus den internationalen Game-Design-Studios der MERKUR GROUP stammen. Die Tochterfirma edict egaming lizenziert die SPIELE für die verschiedenen Jurisdiktionen und schaltet sie für Online-Gaming-Anbieter frei. Als Zahlungsdienstleister der MERKUR GROUP bietet die Euro Payment Group (EPG) mit dem E-Wallet paylado eine innovative E-Geld-Zahlungsmöglichkeit für das Online-SPIEL an.

Über ein stationäres Automatennetzwerk können SPIEL-Gäste ihr Bargeld in E-Geld konvertieren und mittels paylado-Guthaben online verwenden. In Deutschland lässt sich auch die Registrierung für das unternehmenseigene Sportwett- und Online-Gaming-Angebot MERKUR BETS stationär vornehmen: An den MERKUR eSOLUTIONS-Terminals können sich die SPIEL-Gäste direkt in der SPIEL-Stätte, in der Gastronomie oder in Sportwettshops ein Nutzerkonto einrichten.

SPORTWETTEN

Die MERKUR GROUP ist seit 2005 als Anbieter und Vermittler von online-basierten und stationären Sportwetten aktiv. Eigene Vertriebsgesellschaften betreuen die Kernmärkte Deutschland, Österreich, Dänemark und Belgien.

Das stationäre Angebot umfasst eigene Wettvermittlungsstellen sowie ein Franchisesystem für Wettshops, Annahmestellen und Shop-in-Shop-Systeme. Darüber hinaus sind die Wettangebote online am Desktop sowie mobil via App verfügbar.

Die Entwicklung des Sportwettproduktes erfolgt zentral für alle Länder durch ein unternehmenseigenes Produkthaus in Österreich. Das Produktportfolio der Entwicklungseinheit umfasst zuverlässige, den länderspezifischen Gesetzgebungen angepasste Komplettlösungen für den stationären und den internet- bzw. mobilbasierten Sportwettmarkt.

GELDMANAGEMENT

Im Bereich Geldmanagement ist die MERKUR GROUP seit Jahren mit ihren weltweit agierenden Tochterunternehmen GeWeTe Geldwechsel- und Sicherheitstechnik GmbH (GeWeTe) und HESS Cash Systems GmbH (HESS) erfolgreich am Markt. Beide sind nach der international gültigen Norm DIN EN ISO 9001 für ihre Qualitätsmanagementsysteme zertifiziert.

GeWeTe entwickelt, produziert und vertreibt seit über 30 Jahren Kassenautomaten sowie Geldwechsel- und Zahlungssysteme. Neben SPIEL-Stätten, Casinos und Sportwettshops finden die technischen Lösungen des Mechernicher Unternehmens auch im Bereich Retail Einsatz. Die Produkte von GeWeTe zeichnen sich durch ihre erstklassige Qualität, ihre Langlebigkeit, ihr modernes Design sowie ihre individuellen Gestaltungsmöglichkeiten aus.

Die 1885 gegründete HESS-Gruppe mit Hauptsitz in Magstadt und Tochtergesellschaften in Österreich und der Schweiz ist auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von hochwertigen Systemlösungen zur automatisierten Bargeld- und Zahlungsabwicklung für Banken, öffentliche Einrichtungen, Energieversorger und den Handel spezialisiert. HESS bietet seinen Kunden ganzheitliche Lösungen bestehend aus Hardware, Software und Service aus einer Hand.

FINANCIAL SERVICES

Die Euro Payment Group (EPG) gehört seit 2014 zur MERKUR GROUP und ist als Zahlungsdienstleister auf die Bereiche Online-Payment und Gateway-Services spezialisiert. Im vergangenen Geschäftsjahr verlegte sie ihren Sitz von Frankfurt am Main in die Konzernzentrale nach Espelkamp. Die Tochtergesellschaft der EPG mit Sitz auf Malta besitzt eine Lizenz als E-Money-Institution (EMI), die mittlerweile in allen Staaten der Europäischen Union gilt. Auf Basis dieser Lizenz brachte die EPG 2020 gemeinsam mit dem Partnerunternehmen MERKUR SPORTWETTEN das E-Wallet paylado auf den Markt. Der Rollout dieses Kernprodukts steht seither im Fokus der EPG, sodass mittlerweile nicht nur das Schwesterunternehmen MERKUR BETS, sondern auch externe Partner, überwiegend im Bereich des Sportwettmarktes, von der Technologie profitieren.

paylado®
CLEVER.PAY

Die externen Fachleute der Spielerschutz-Kommission (v. l.):
Pieter Remmers (Director Assissa Consultancy Europe, Niederlande),
Dr. Wolfgang Kursawe (Drogenhilfe Köln gGmbH),
Roman Neßhold (Institut Glücksspiel & Abhängigkeit, Österreich),
Prof. Jörg Häfeli Stäger (Hochschule Luzern).

PRÄVENTION

Das Spielen gehört zum Menschen – und auch das Spiel um Geld hat eine lange Tradition. Der Nervenkitzel, der mit dem Reiz des Zufalls verbunden ist, kann für viele Menschen eine Möglichkeit sein, ihrem häufig stark durchorganisierten Alltag wieder mehr Spannung zu verleihen. Wie bei jedem Spiel kommt es auch beim Spiel um Geld darauf an, dass Regeln und Grenzen konsequent eingehalten werden. Denn nur so bewahrt sich das Spiel seine Leichtigkeit.

Bei der MERKUR GROUP dreht sich deshalb alles um verantwortungsvolles Spielen. Der 2010 gegründete Zentralbereich Prävention widmet sich allen Aspekten des Themas Jugend- und Spielerschutz und ist in der Vergangenheit kontinuierlich ausgebaut worden. Hier wird die Präventionsarbeit des Unternehmens maßgeblich weiterentwickelt und vorangetrieben – und das mit positiven Auswirkungen für die gesamte Branche.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Sozialkonzepte sowie die damit verbundenen Aufgaben und Berichtspflichten. Die Konzepte werden immer wieder aktualisiert und an die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse angepasst. Wichtigster Ansatzpunkt der MERKUR GROUP ist eine umfassende Informationspolitik.

So wird sichergestellt, dass in den Spielstätten immer ein Ansprechpartner präsent ist, der über das Thema Jugend- und Spielerschutz sprechen und gezielt Hilfe vermitteln kann.

Wissenschaftliche Unterstützung erhält das Unternehmen von einem international anerkannten Expertenteam: Die 2011 gegründete Spielerschutz-Kommission optimiert die Präventionsmaßnahmen und lässt den aktuellen Forschungsstand einfließen. Diese Bemühungen haben unter anderem dazu geführt, dass die MERKUR SPIELBANKEN Sachsen-Anhalt bereits seit 2015 als erste Spielbankgesellschaft Europas von der Global Gambling Guidance Group (G4) für ihre Responsible-Gaming-Maßnahmen zertifiziert wurden. 2021 gelang die erfolgreiche Re-Zertifizierung. Außerdem haben die MERKUR SPIELBANKEN NRW die Zertifizierungen durch die G4 sowie die European Casino Association (ECA) erfolgreich durchlaufen.

MERKUR INSIDE

Als familiengeführte Unternehmensgruppe legt die MERKUR GROUP viel Wert auf zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das ist auch der Tatsache geschuldet, dass Paul Gauselmann – bevor er mit seinem Schritt in die nebenberufliche Selbstständigkeit vor 67 Jahren den Grundstein für das Unternehmen legte – acht Jahre als Angestellter tätig war und aus eigener Erfahrung weiß, wie wichtig Wertschätzung ist.

Die Ausbildung hat einen hohen Stellenwert: 200 Auszubildende und dual Studierende werden aktuell in 23 verschiedenen Berufen ausgebildet. Neben den klassischen kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufen werden auch duale Studiengänge sowie eine Ausbildung zum Automatenfachmann angeboten. Paul Gauselmann gehörte zu den Initiatoren, die sich für die Konzeption und Einführung dieser ausschließlich in der Automatenwirtschaft angebotenen Berufsausbildung starkgemacht hatten. Die Unternehmensgruppe bildet bedarfsorientiert aus und gilt auch deshalb als attraktiver Arbeitgeber. Die Übernahmequote liegt bei fast 85 Prozent und befindet sich im deutschlandweiten Vergleich damit weit über dem Durchschnitt.

Neben der Ausbildung ist die Personalentwicklung die zweite tragende Säule im Personalkonzept. Sie erhöht nicht nur die Zufriedenheit, sondern trägt auch maßgeblich zur Identifikation mit dem Unternehmen und damit zu langen Betriebszugehörigkeiten bei. Die Weiterbildungsmöglichkeiten richten sich an alle Beschäftigten der gesamten Unternehmensgruppe und schließen selbstverständlich auch Azubis sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den SPIEL-Stätten, SPIEL-Banken und Sportwettshops ein. Je nach Karrierephase und Aufgabenprofil werden

Handelsblatt FAIR COMPANY 2024 MERKUR GROUP

BEST PLACE TO LEARN TOP-AUSBILDER 12/2021 – 11/2024

LEADING EMPLOYER DEUTSCHLAND 2024 EXCLUSIVELY AWARDED TO THE COUNTRY'S TOP 1%

gruppenweit maßgeschneiderte Entwicklungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. So nutzen jedes Jahr zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Chance, ihre Kompetenzen im unternehmenseigenen Schulungszentrum Schloss Benkhausen zu vertiefen. Im Rahmen der innerbetrieblichen Fortbildung (ibF) konnte kürzlich sogar der 1.000 Absolvent ausgezeichnet werden.

Wie sehr diese Möglichkeiten geschätzt werden, lässt sich auch an der außergewöhnlichen Treue zum Unternehmen ablesen. Jedes Jahr werden zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Betriebszugehörigkeiten von 25, 40 und 45 Jahren geehrt. 2023 wurde sogar erstmals ein Mitarbeiter für seine 50-jährige Tätigkeit ausgezeichnet. Mittlerweile konnte insgesamt mehr als 4.000 Jubilaren gratuliert werden.

Auch von unabhängiger Seite wird der MERKUR GROUP regelmäßig ein vorbildlicher Umgang mit den Beschäftigten bescheinigt. Ein Beleg dafür ist zum Beispiel die Auszeichnung „Best Place to learn“ oder die Verleihung des Siegels „Fair Company“. Außerdem gewann die Unternehmensgruppe den Leading-Employer-Award und gehört damit zum besten einen Prozent der Arbeitgeber in Deutschland. Die Auszeichnungen als gesunder Arbeitgeber sowie als familienfreundliches Unternehmen kamen ebenfalls hinzu.

In diesem Zusammenhang wird auch viel Wert auf gesundheitsfördernde Maßnahmen gelegt, die vorrangig an den Hauptstandorten Espelkamp und Lübbecke angeboten werden. Ob Massage am Arbeitsplatz, Grippeschutzimpfung, Hautscreening, Ernährungsberatung, Check-ups oder Physiotherapie, das Wohl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt der Unternehmerfamilie am Herzen. Damit die Belegschaft bei unmittelbaren Beschwerden nicht lange auf einen Arzttermin warten muss, ist in Espelkamp und Lübbecke eine Akutsprechstunde eingerichtet worden. Ein vergünstigtes Fitnessprogramm, das sogar Yoga oder Pilates im Angebot hat, setzt bei der Prophylaxe wertvolle Akzente. Auch die psychische Gesundheit wird mit verschiedenen Aktionen immer stärker in den Blick genommen.

Die sportliche Betätigung nimmt ebenfalls einen großen Stellenwert ein. Exemplarisch dafür steht die Betriebssportgemeinschaft, die seit mehr als 30 Jahren von der Unternehmerfamilie unterstützt wird. Sie ist mit rund 1.000 Mitgliedern in 20 verschiedenen Sportarten eine der größten in Nordrhein-Westfalen. Das Angebot reicht von Klassikern wie Fußball, Tennis oder Joggen bis hin zu Segeln, Wasserski- oder Drachenbootfahren. Die Teams nehmen immer wieder an überregionalen Wettkämpfen teil. So wurden beispielsweise die Fußballer 2018 Weltmeister im Kleinfeld. 2023 landeten sie bei der Europameisterschaft in Frankreich auf Platz zwei.

Das Gemeinschaftsgefühl wird nicht nur bei sportlichen Aktivitäten gestärkt, es reicht auch über das aktive Berufsleben hinaus.

Bei der Drachenboot-Regatta am Schniedersee holte sich das Team der Betriebssportgemeinschaft den ersten Platz.

Erstmals konnte Paul Gauselmann mit Herbert Schlottmann einen Jubilar für seine 50-jährige Tätigkeit ehren.

Zu diesem Zweck ist 1998 der MERKUR Senioren-Club gegründet worden. Unter dem Motto „Einmal Gauselmann – immer Gauselmann“ pflegen die mehr als 170 Mitglieder auch im Rentenalter den freundschaftlichen Kontakt und unternehmen regelmäßig gemeinsame Aktivitäten. Paul Gauselmann lässt es sich nicht nehmen, die Seniorinnen und Senioren auf der Jahreshauptversammlung zu besuchen und sie persönlich über die Entwicklungen der Unternehmensgruppe auf dem Laufenden zu halten. Der MERKUR Senioren-Club ist fester Bestandteil der Unternehmenskultur und feierte 2023 sein 25-jähriges Bestehen.

Die Fußballer der Betriebssportgemeinschaft wurden Vize-Europameister im Kleinfeld. Das Turnier fand im französischen Bordeaux statt.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Dass Unternehmertum und gesellschaftliche Verantwortung idealerweise Hand in Hand gehen, stellt die gesamte Familie Gauselmann immer wieder unter Beweis. Insbesondere Paul Gauselmann ist das soziale Engagement in der Region eine Herzensangelegenheit. Die persönliche Verbundenheit mit den Menschen und der ostwestfälischen Heimat drückt sich auch in der enormen Unterstützung von Vereinen, gemeinnützigen Institutionen, Schulen und Kindertagesstätten oder Kunstprojekten aus. Die Maxime ist, die Bevölkerung am Erfolg der MERKUR GROUP teilhaben zu lassen.

Ein Instrument dafür ist die Paul und Karin Gauselmann-Stiftung. Allein 2023 wurden rund 350.000 Euro an über 200 verschiedene Projekte und Initiativen ausgeschüttet. Schulen, Kindergärten und Sportvereine wurden genauso bedacht wie Jugendzentren, Elterninitiativen, Dorfgemeinschaften, Feuerwehren, Kunstvereine oder Privatpersonen. In den mehr als 20 Jahren ihres Bestehens hat die Stiftung über 4,25 Millionen Euro ausgeschüttet und knapp 2.000 Empfänger unterstützt.

Die Gauselmann Stiftung ist 1999 ins Leben gerufen und 2015 in die heutige Paul und Karin Gauselmann-Stiftung umbenannt worden. Durch regelmäßige Zustiftungen liegt das Stiftungskapital mittlerweile bei über 17 Millionen Euro. Aufgrund des außerordentlichen sozialen Engagements erhielt Paul Gauselmann im

Die 300.000 Euro für die Sanierung des Kinderspaßbereichs im Espelkamper Freibad haben Karin und Paul Gauselmann übernommen.

Jahr 2004 die Ehrenbürgerwürde der Städte Espelkamp und Lübbecke.

2015 erhielt auch seine Frau Karin die Ehrenbürgerwürde der Stadt Espelkamp. Als Dankeschön für seine Spende über 300.000 Euro, die seinem Geburtsort Borghorst zugutekam, durfte sich Paul Gauselmann im vergangenen Jahr außerdem ins Goldene Buch der Stadt Steinfurt eintragen.

Neben dem Engagement der Stiftung tritt Paul Gauselmann außerdem regelmäßig als privater Großspender auf. Sein Hauptaugenmerk liegt auf dem Thema Gesundheit. Seit Jahrzehnten macht er sich dafür stark, die medizinische Versorgung in der Region zu verbessern. Ohne seinen großzügigen Einsatz wären die Modernisierung des Krankenhauses Lübbecke-Rahden, der Ausbau der Stroke-Unit im Johannes Wesling Klinikum Minden oder der Bau eines Campus-Gebäudes in Minden zur Ausbildung der Medizinstudenten in OWL nicht möglich gewesen.

Aufgrund der Verdienste um seinen Geburtsort trägt sich Paul Gauselmann in das Goldene Buch der Stadt Steinfurt ein.

Die Kindertagesstätte „Christi Geburt" hat 3.000 Euro für ein neues Klettergerüst erhalten.

Auch bei der Kinderbetreuung engagieren sich Paul und Karin Gauselmann: In Espelkamp finanzieren sie den Bau von zwei Kindertagesstätten mit insgesamt rund sechs Millionen Euro über ihre Stiftung. Während das neue Gebäude in Gestringen 55 Kindern Platz bieten wird, ist die Einrichtung am Espelkamper Hindenburgring sogar für 70 Kinder ausgelegt. Eine der vier Gruppen wird zudem als Betriebskita der MERKUR GROUP fungieren. Die Fertigstellung des Gebäudes in Gestringen ist bereits für das Kitajahr 2024/25 anvisiert.

Für das Museumsprojekt in Wehe haben Karin und Paul Gauselmann 15.000 Euro gespendet.

MERKUR sustain

NACHHALTIGKEIT

Als familiengeführtes Unternehmen sieht sich die MERKUR GROUP besonders in der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, den eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der Umwelt. Deshalb ist der Themenkomplex Nachhaltigkeit (ESG – Environment, Social, Governance) seit vielen Jahren wichtiger Bestandteil des betrieblichen Alltags – auch ohne gesetzliche Regelungen und Auflagen. Die ESG-Themen sind in der Unternehmerfamilie und im Vorstand fest verankert und werden hier unterstützt und vorangetrieben.

Um den wachsenden sozialen, ökologischen und ökonomischen Anforderungen noch besser gerecht zu werden, wurde 2022 der Zentralbereich Nachhaltigkeit ins Leben gerufen. Dieser ist unter anderem damit betraut, umfassende Strategien für ein nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Wirtschaften zu entwickeln und zu etablieren.

Mit der Konzeption und Durchführung der Wesentlichkeitsanalyse und des Stakeholderdialogs wurden seitdem bereits entscheidende Grundlagen für ein erfolgreiches Nachhaltigkeitsmanagement und das entsprechende Berichtswesen geschaffen. Durch umfangreiche Kommunikationsmaßnahmen werden darüber hinaus die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich für die Thematik sensibilisiert. Denn eins ist klar: Nachhaltigkeit geht alle etwas an und kann nur gemeinsam gelingen.

Die Damen-Bundesliga-Mannschaft des Osnabrücker Basketballclubs GiroLive-Panthers trägt seit der Saison 22/23 die MERKUR Sonne auf der Spielhose.

SPONSORING

Seit vielen Jahren können sich sowohl zahlreiche Breitensportvereine aus der Heimatregion OWL als auch viele deutsche Proficlubs auf die Unterstützung der MERKUR GROUP und die der Unternehmerfamilie verlassen. Mit seinem umfangreichen Engagement zählt das Familienunternehmen zu den großen Sportsponsoren in Deutschland und leistet damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zugunsten der nationalen Sportlandschaft.

Auch im Sponsoring herrscht SPIELE-Vielfalt. So unterstützt die MERKUR GROUP eine Vielzahl unterschiedlichster Sportarten. Das Spektrum reicht von Fußball, Handball und Basketball über Tennis und Eishockey bis hin zu American Football und Leichtathletik. Auch Disziplinen, die weniger öffentliches Interesse genießen, wie Tischfußball, Beachsoccer oder Turnen, werden gefördert. Die Ostwestfalen legen dabei zunehmend Wert darauf, sich auch im Damen-Profisport zu engagieren und sponsoren bereits die Frauen-Basketballmannschaften der Osnabrücker GiroLive-Panthers und der Gisa Lions aus Halle (Saale) sowie die Fußballerinnen von TuSA 06 Düsseldorf und Turbine Potsdam.

Mit den Namensrechten an der MERKUR SPIEL-ARENA in Düsseldorf geht eine Förderung von dortigen Spitzensportvereinen einher. So ist die MERKUR GROUP unter anderem Partner von Fortuna Düsseldorf, vom Eishockey-Verein DEG, vom Tischtennisrekordmeister Borussia Düsseldorf und vom Football-Team der Düsseldorf Panther. Auch ein paar Kilometer südlich ist das Unternehmen dank der Kooperation mit dem 1. FC Köln prominent vertreten.

In der Heimatregion setzt sich die MERKUR GROUP im „Bündnis OWL" als langjähriger Partner für den Erhalt des DSC Arminia Bielefeld ein. Darüber hinaus zählen der VfL Osnabrück und der SC Paderborn zu den Sponsoringpartnern. Zudem ist das Unternehmen als Hauptsponsor des TuS N-Lübbecke, des FC Preußen Espelkamp und des Tennisvereins Espelkamp-Mittwald tätig.

Im heimischen Kreis Minden-Lübbecke freuen sich viele Breitensportvereine jedes Jahr über eine finanzielle Förderung, die es ihnen ermöglicht, Turniere zu veranstalten, sportliche Projekte zu realisieren oder adäquate Sportausrüstungen zu erwerben. Von diesem Engagement profitieren Reit- und Fahrvereine, Fußballmannschaften, Handballteams, Tennisclubs und viele mehr.

Auch abseits des Sports ist die MERKUR GROUP präsent: So unterstützt das Unternehmen Großveranstaltungen wie das Parookaville und den World Club Dome, die zu den größten Musikfestivals in Deutschland zählen.

Mit einer beeindruckenden Fassade im Casino-Stil präsentierte sich das MERKUR CLUB CASINO 2023 auf dem Parookaville Festival.

SCHLOSS BENKHAUSEN

Tagungshotel, Weiterbildungsstätte, kultureller Veranstaltungsort und beliebtes Ausflugsziel – Schloss Benkhausen erfüllt viele Funktionen. In der Region hat es sich zu einem Leuchtturmprojekt entwickelt. Nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MERKUR GROUP sind sehr vom unternehmenseigenen Schulungszentrum angetan, auch die Belegschaft externer Unternehmen kommt zu Weiterbildungszwecken gerne in den außergewöhnlichen Räumlichkeiten zusammen. Außerdem genießen zahlreiche Menschen im Mühlenkreis die Zeit auf dieser einzigartigen, aus dem Jahr 1510 stammenden Anlage – ganz gleich ob im Rahmen einer Kunstaktion, beim Konzert, im weitläufigen Englischen Garten, beim traditionellen Weihnachtsmarkt oder einfach zum Wandern.

Dass das Schloss wieder zu einem Ort der Begegnung geworden ist, ist Paul Gauselmann zu verdanken. Der Unternehmer hatte das marode Bauwerk 2010 mit insgesamt zehn Baustellen erworben, vor dem Verfall gerettet und so grundlegend erneuert, dass es auch die nächsten 500 Jahre erhalten bleibt. Seine Idee: das geschichtsträchtige Hauptanwesen für die Weiterbildung der Mitarbeiterschaft zu nutzen. Nach einer aufwändigen Sanierung erstrahlt die Anlage heute in neuem Glanz. Mit 50 Betten sowie 13 Seminarräumen bietet das Hotel sowohl externen Unternehmen als auch Privatpersonen höchsten Komfort.

Ein besonderes Schmuckstück ist der Englische Garten. Auf historischen Wegen geht es an jahrhundertealten Bäumen und heimischen Staudenbeeten entlang. Das gesamte Areal können sich die Besucher auf dem 2018 entstandenen Rundwanderweg erschließen.

Eine weitere Attraktion ist die Schiffsanlegestelle direkt am Mittellandkanal, der nur wenige hundert Meter entfernt vom Schloss vorbeiführt. Auch den Weg der Nachhaltigkeit gehen die Verantwortlichen weiter voran: Am Rande des Rundwanderwegs ist eine Streuobstwiese mit etlichen heimischen Sorten entstanden. Der neue, rund 360 Meter lange Bienen-Weg ergänzt die Strecke und führt direkt durch das besonders in den Sommermonaten farbenprächtige Blumenareal.

Die Geschichte des einstigen Rittergutes reicht weit über die vergangenen 500 Jahre zurück, in der das Anwesen der westfälischen Adelsfamilie von dem Bussche-Münch gehörte. Wissenschaftler fanden heraus, dass die Wurzeln eines in der Nähe befindlichen Grabhügels sogar aus der Jungsteinzeit (2.400 bis 2.800 vor Christus) stammen.

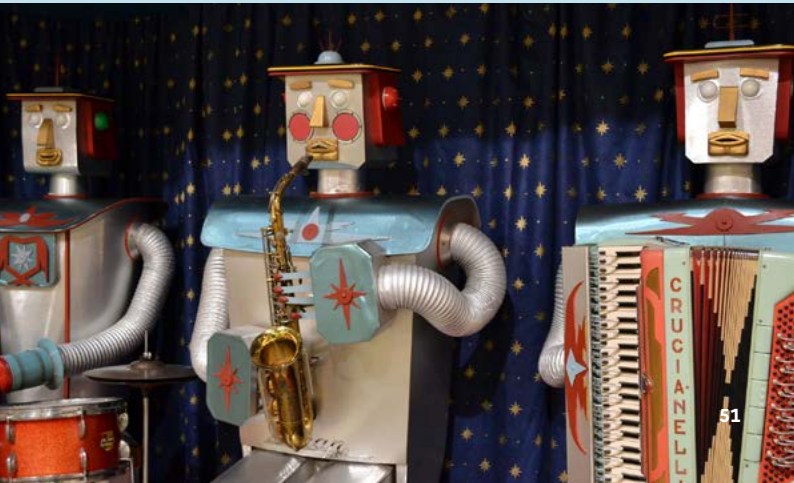
Im März begrüßten Paul und Karin Gauselmann Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier auf Schloss Benkhausen. Espelkamps Bürgermeister Dr. Henning Vieker hatte das Staatsoberhaupt begleitet.

DEUTSCHES AUTOMATENMUSEUM – SAMMLUNG GAUSELMANN

Die Geschichte der Automaten ist auch ein Stück Kulturgeschichte. Sie spiegelt nicht nur die technische Entwicklung, sondern auch ihre gesellschaftliche Relevanz wider. Diesem Spannungsfeld widmet sich das Deutsche Automatenmuseum auf Schloss Benkhausen. Es präsentiert eine einzigartige Kollektion historischer Münzautomaten der Familie Gauselmann, die 1985 von Sohn Michael Gauselmann ins Leben gerufen wurde und mittlerweile rund 2.000 Exponate aus aller Welt umfasst.

In wechselnden Dauer- und Sonderausstellungen wird den jährlich rund 10.000 Besuchern vor Augen geführt, dass Automaten ein unverzichtbarer Bestandteil des Alltags waren und weiterhin sind. Ganz gleich ob es sich dabei um farbenfrohe Flipper, amerikanische Musikboxen, leuchtende Geld-SPIEL-Geräte oder Schokoladenverkäufer aus der Kaiserzeit handelt.

Einen besonderen Akzent setzt das Museum mit der neuesten Sonderausstellung „Komm'se näher, komm'se ran!", die sich den Vergnügungsautomaten auf dem Jahrmarkt widmet. Ab Mai bekommen die Gäste einen Einblick in die bunte Welt der Kirmes-Attraktionen und erleben, dass Automaten in den Bereichen „Wahrsagen", „Boxen" oder „Kraftmessen" einen wertvollen Beitrag zur ausgelassenen Jahrmarktsstimmung geleistet haben.

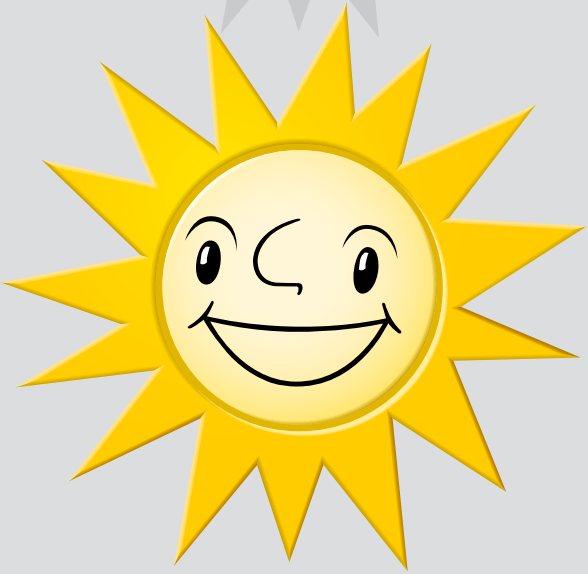


GESCHÄFTSBEREICHE DER MERKUR GROUP

Die MERKUR GROUP gliedert sich in drei Geschäftsbereiche: Im Geschäftsbereich MERKUR werden die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb von SPIELEN und Geld-SPIEL-Geräten im In- und Ausland sowie die Entwicklung und Vermarktung von Online-Casino-Lösungen und Online-SPIELEN gebündelt. Daneben zählen die Geschäftsfelder Geldmanagement und Financial Services zum Geschäftsbereich MERKUR.

Der Geschäftsbereich Spielbetriebe vereint die Aktivitäten der MERKUR GROUP als Betreiber von SPIEL-Stätten, SPIEL-Banken und Casinos auf Kreuzfahrtschiffen im In- und europäischen Ausland.

Seit dem 1. April 2023 fasst der Geschäftsbereich Sportwetten und Online Glücksspiele den Betrieb und die Vermarktung von Online-Casinos sowie des online-basierten und stationären Sportwettangebots in lizenzierten Märkten für den Endverbraucher zusammen.



Holding

IT-System-technologie

Immobilien- und Bauprojekte

GESCHÄFTSBEREICH MERKUR – NATIONAL –

Entwicklung/ Produktion/ Vertrieb

Service B2B und B2C

Vertrieb National

Vertrieb National

Finanzdienst-leister B2B

Cash & Ticke-ting SPIEL-Betriebe

Cash & Ticketing Banken und Verwaltung

Entwicklung Deutschland

Entwicklung Deutschland

Vertrieb Online-Casino-Lösungen und -SPIELE

Online-Zahlungs-dienstleister

Virtuelles Automaten-SPIEL

Online-Aktivitäten

Management Spielbanken

Die Länderangabe der Entwicklungsunternehmen bezieht sich auf deren Sitz, nicht auf den Markt, für den sie entwickeln.

GESCHÄFTSBEREICH MERKUR – INTERNATIONAL –

Entwicklung und Vertrieb International

Vertrieb Niederlande

Vertrieb Südamerika

Vertrieb Mexiko

Vertrieb Kolumbien

Vertrieb Südamerika

Vertrieb Polen

Vertrieb Rumänien

Vertrieb Serbien

Vertrieb Spanien

Entwicklung und Vertrieb Großbritannien

Vertrieb Großbritannien

Entwicklung Großbritannien

Entwicklung Indien

Entwicklung Indien

Entwicklung Australien

Entwicklung Österreich

Entwicklung Österreich

Entwicklung USA

Entwicklung International

Entwicklung Serbien

GESCHÄFTSBEREICH SPIELBETRIEBE – NATIONAL –

SPIEL-Stätten National

Gastronomie/ Aufstellung

SPIEL-Banken National

SPIEL-Stätten Deutschland

GESCHÄFTSBEREICH SPIELBETRIEBE – INTERNATIONAL –

SPIEL-Stätten Großbritannien

SPIEL-Stätten Kroatien

SPIEL-Stätten Niederlande

SPIEL-Stätten Serbien

SPIEL-Stätten Serbien

SPIEL-Stätten Spanien

SPIEL-Stätten Tschechien

SPIEL-Stätten Bulgarien

SPIEL-Stätten Serbien

Casino Großbritannien

Casinos Kreuzfahrtschiffe

Bingohallen Großbritannien

GESCHÄFTSBEREICH SPORTWETTEN UND ONLINE GLÜCKSSPIEL

Virtuelles Automaten-SPIEL

Virtuelles Automaten-SPIEL

Virtuelles Automaten-SPIEL

Virtuelles Automaten-SPIEL

Virtuelles Automaten-SPIEL

Social Casino

Sportwett-marke Deutschland

Sportwettmarke Österreich und Dänemark

Sportwett-marke Belgien

Entwicklung Sportwette

1
7
2
2
5
5

1. Herrenhaus und Trauzimmer
2. Hotel
3. Schloss-Café „Die Rentei“ und weitere Hotelzimmer
4. Deutsches Automatenmuseum
5. Seminarräume „Alte Stallung“
6. Brückenhaus/Verwaltung
7. Rezeption

VORSTAND

Paul Gauselmann
Sprecher

Manfred Stoffers
Marketing, Kommunikation, Politik

Lars Felderhoff
Finanzen

Jürgen Stühmeyer
MERKUR Vertrieb

Dieter Kuhlmann
Spielbetriebe

Christian Reinhard
Technik und Entwicklung

AUFSICHTSRAT

Manfred Grünewald
Vorsitzender, ehemaliger
geschäftsführender Gesellschafter
der tobaccoland GmbH & Co. KG

Karsten Gauselmann
Hotelier

Janika Gauselmann
Dipl.-Volkswirtin

IMPRESSUM

Herausgeber:
MERKUR.COM AG · Zentralbereich Kommunikation
Merkur-Allee 1–15 · 32339 Espelkamp · www.merkur.group

V.i.S.d.P.: Mario Hoffmeister

Redaktion:
Jan Herrmann, Meike Lütkemeier, Lukas Schlingmann,
Sina Wilken (Leitung)

Gestaltung: MERKUR Inhouse Agency

Druck: altmann-druck GmbH, Berlin

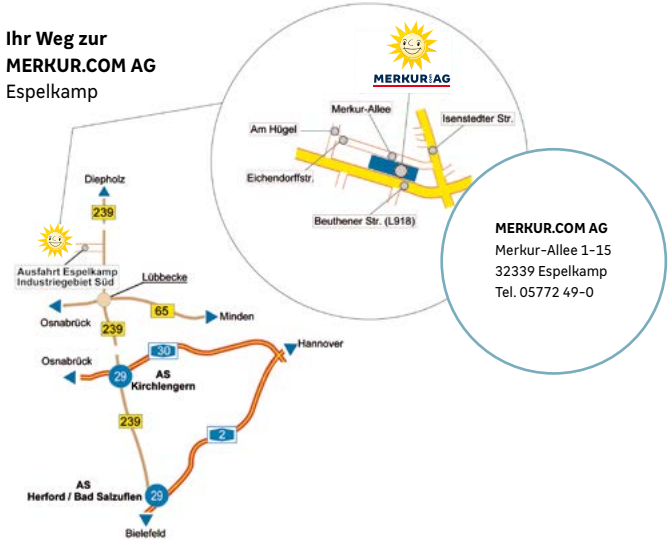
MERKUR GROUP

110.D.195-4/24 Änderungen und Irrtümer vorbehalten

ZENTRALE ESPELKAMP

1. Verwaltung
2. Spielbetriebe
3. Sportwetten/Betriebsrestaurant
4. Lager
5. Gebrüder Gauselmann
6. Personal/Immobilien/BEIT
7. Zentralanmeldung
8. Fuhrpark
9. Alte Gießerei
10. Ersatz- und Erweiterungsfläche
11. Lager (alte Aumann-Fabrik)

Ihr Weg zur MERKUR.COM AG
Espelkamp



Logistik/Verwaltung (Industriestraße 4)

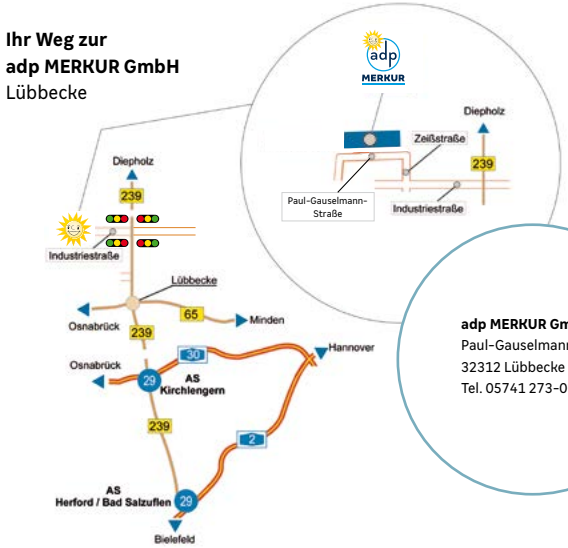
WERK LÜBBECKE MIT VERTRIEB

1. Logistik
2. Entwicklung
3. MERKUR SERVICE
4. Produktion
5. Lager

5a Hochregallager

6. Verwaltung
7. Vertrieb National und International
8. Immobilien
9. BEIT
10. Instandhaltung
11. MERKUR Online

Ihr Weg zur
adp MERKUR GmbH
Lübbecke



adp MERKUR GmbH
Paul-Gauselmann-Straße 1
32312 Lübbecke
Tel. 05741 273-0